



### Die Zukunft des Wachstums

- Münchner Management Kolloquium am 09. - 10. März 2004 präsentiert aktuelle Instrumente, Methoden und Konzepte zur Generierung und effizienten Umsetzung des Wachstums
- **Hans-Heinrich Weingarten**, Produktionsvorstand PKW DaimlerChrysler AG, **Manfred Wennemer**, Vorstandsvorsitzender Continental AG, **Bernhard Mattes**, Vorstandsvorsitzender Ford Deutschland AG, **Michael Illbruck**, Geschäftsführer Illbruck GmbH, erläutern die Strategien für ein globales Wachstum.

(Zeichen: 427)

Die Globalisierung führt zu steigendem Wettbewerbs- und Kostendruck und zwingt die Unternehmen zu nachhaltiger Differenzierung durch Produkte und Technologien. Gleichzeitig eröffnet sie auch neue Chancen auf noch unerschlossenen und wachsenden Märkten in der ganzen Welt. Der weiter fortschreitende Abbau von Handelshemmnissen ermöglicht es nicht nur den Global Playern unter den Unternehmen, die sich bietenden Chancen zu ihrem Vorteil zu nutzen und ihre eigene Wettbewerbsposition nachhaltig zu verbessern. Forschung in den USA, Entwicklung in Europa, Einkauf in Asien, Produktion in Lateinamerika, weltweite Finanzierung und Vertriebsunterstützung durch das Internet. Die Globalisierung der Wirtschaft ist schon Realität für ein Großteil der Unternehmen. Welche Chancen und Risiken einer globalen Wachstumsstrategie bestehen? Welche Entwicklungspfade sind einzuschlagen? Wie kann die Nachhaltigkeit der Strategie gesichert werden? Welche Handlungsempfehlungen lassen sich hieraus ableiten?

(Zeichen: 872)

Antworten auf diese Fragen diskutiert Hans-Heinrich Weingarten, Produktionsvorstand PKW DaimlerChrysler AG auf dem Münchner Management Kolloquium. In seinem Vortrag über die Erfolgsfaktoren einer effizienten globalen Produktion wird er insbesondere auch die strategischen Säulen globale Präsenz, starkes Markenportfolio, umfassendes Produktprogramm sowie Technologie- und Innovationsführerschaft thematisieren.

(Zeichen: 370)

Die globale Wachstumsstrategie des Automobilherstellers Ford erläutert Bernhard Mattes, Vorstandsvorsitzender der Ford Deutschland AG. Im Rahmen seines Vortrages wird er sich den Aspekten Produkt- und Prozessgestaltung sowie der strategischen Ausrichtung der Ländergesellschaften vor dem Hintergrund der Konzernstrategie widmen.

(Zeichen: 294)

Zulieferer übernehmen zunehmend Aktivitäten von OEM. Continental, 1871 als Hersteller für Kutschenreifen gegründet, ist heute einer der führenden Automobilzulieferer der Welt. Unter dem Titel „Wachstum in schwierigen Märkten“ referiert Manfred Wennemer, Vorstandsvorsitzender der Continental AG, über die Chancen und Risiken eines weltweit agierenden Automobilzulieferers. Er wird hierbei insbesondere auf den Wandel zum Systemanbieter für die Automobilindustrie eingehen.

Die Realisierung eines globalen Wachstums wird auch für mittelständische Unternehmen zunehmend zu einem Muss. Der Prozess der Globalisierung stellt für mittelständische Unternehmen eine große Herausforderung dar. Michael Illbruck, Geschäftsführer der Illbruck GmbH, diskutiert auf dem Münchner Management Kolloquium die Ausgestaltung der globalen Wachstumsstrategie aus der Perspektive eines Mittelständlers.

(Zeichen: 783)

Anmeldeformulare und Auskünfte zum **11. Münchener Management Kolloquium**, das unter dem Motto „**Die Zukunft des Wachstums**“ steht, sind erhältlich bei:  
TCW Transfer-Centrum GmbH & Co. KG, Leopoldstraße 145,  
Tel. (+89) 360523-0, per Fax (+89) 36102320,  
per E-Mail: [Mail@tcw.de](mailto:Mail@tcw.de) oder im Internet unter: [www.tcw.de](http://www.tcw.de).

Hinweis an die Redaktionen: Für Journalisten ist die Teilnahme kostenlos.